

Auditive Medienarbeit in Schule und Unterricht

Informationen zur Referentin: Ingrid Bounin

Online-Redakteurin bei www.mediaculture-online.de am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.
Ausbildung: Journalistin und Pädagogin.

Lehrauftrag zu Hörmedien an der PH Ludwigsburg.

Die Informationen dieser Präsentation finden Sie bei www.mediaculture-online.de

Auditive Medienarbeit in Schule und Unterricht

1. Medienentwicklung und Medienkompetenz
2. Jugendliche und die Hörmedien
3. Hör-Erziehung
4. Hörspiele
5. Texte und Töne
6. Radioarbeit

Medienentwicklung bis 2020

1. Informationstechnologie entwickelt sich weiter exponentiell und durchdringt alle Lebensbereiche (Arbeit, Freizeit, Kultur, Beziehungen)
2. Always On – Internetverbindung wird zum Normalzustand
3. Viele verfügen über virtuelle Erfahrungen
4. Ausdifferenzierung der Medienlandschaften
5. Kinder sind „digital natives“, Interaktivität und Vernetzung sind Standard.
6. Unterschiede zwischen den Generationen und Milieus nehmen zu.

Medienkompetenz

Aufenanger, 2006:

Aufgaben von Bildung in der Wissensgesellschaft

- Ermöglichung von Autonomie und Kompetenz in einer durch Medien geprägten Gesellschaft
- Ermöglichung von kritischer Reflexion zum Selbst und zur Gesellschaft
- Ermöglichung von Differenzerfahrung

Medienkompetenz als Kompetenz zur Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und zur Realisierung „lebenslangen Lernens“.

Medienkompetenz

Dieter Baacke, 1997:

Medienkompetenz als kommunikative Kompetenz

Medienkompetenz als Handlungskompetenz

(Weltbemächtigung und Weltveränderung)

„Auf dass der Mensch ein kompetentes Lebewesen sei“.

Franz-Josef Röll, 2005:

„Nicht der Erwerb von Wissen ist wesentlich, sondern die Kenntnis, wo das Wissen zu finden ist, und noch wichtiger ist die Bewertung der recherchierten Wissensbestände“.

Was hat Medienkompetenz mit der Schule zu tun?

Schule ist der Ort, an dem **alle** die Chance auf den Erwerb von Medienkompetenz haben.

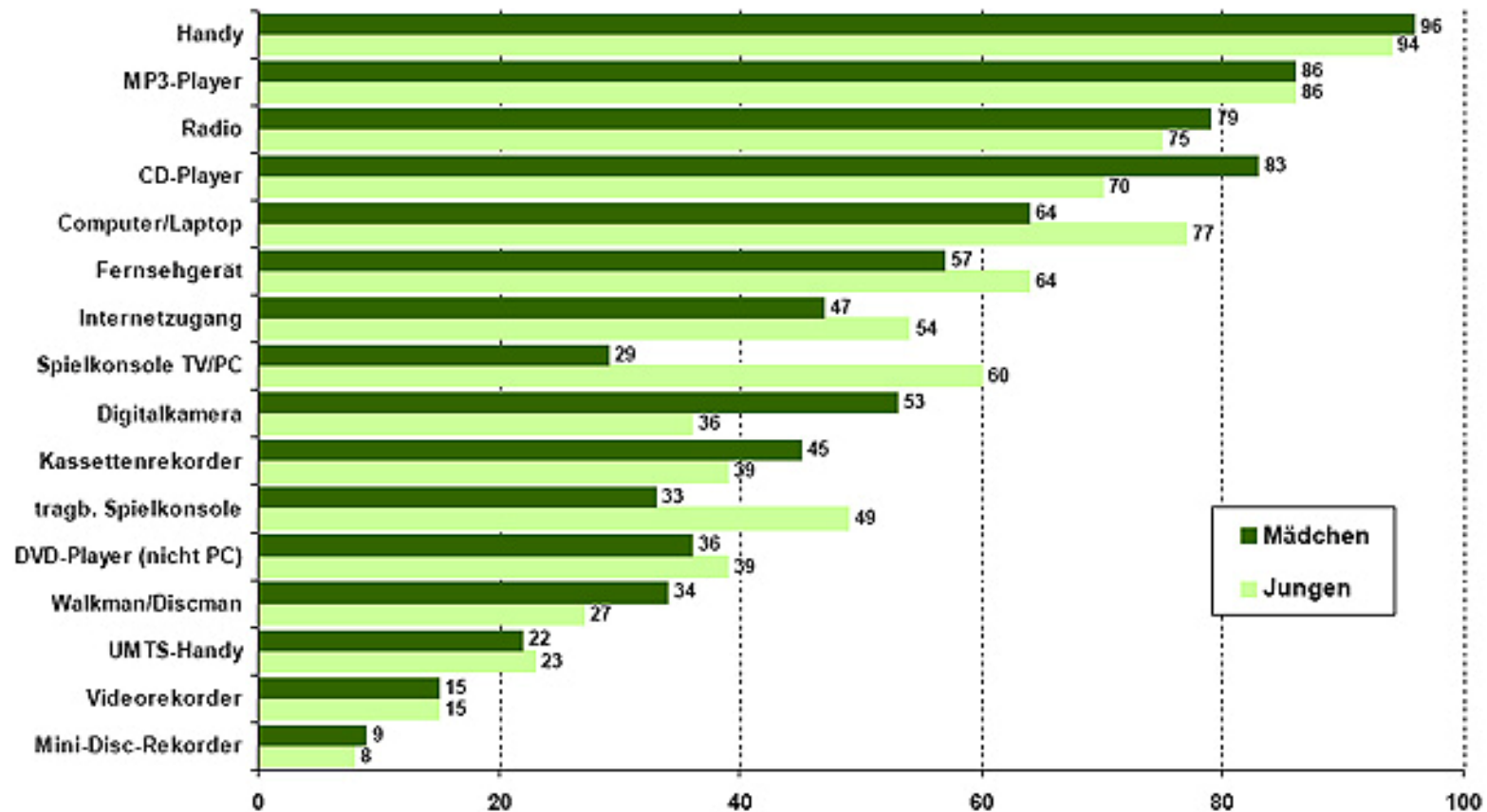
Die Vermittlung von Wissen und Lernmotivation ist in modernen Gesellschaften an Medien gebunden.

Schule kann einen souveränen, kritischen und kreativen Umgang mit Medien aufzeigen und Experimentierfelder eröffnen.

Schule hat die Aufgabe auf die beruflichen wie alltagsbezogenen Anforderungen vorzubereiten. Zu einem gelingenden Leben gehören heute Medien.

Jugendliche und (Hör)-Medien

Gerätebesitz Jugendlicher 2008

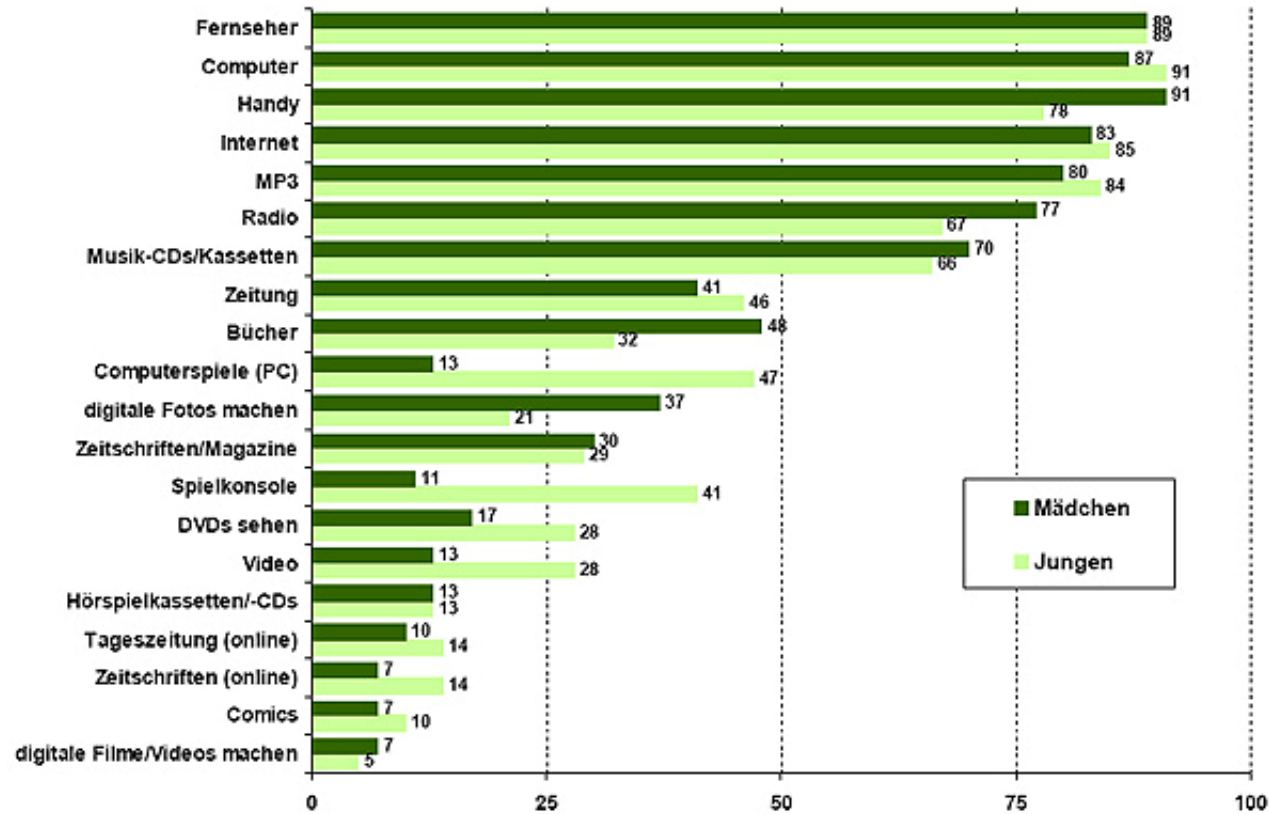


Quelle: JIM 2008, Angaben in Prozent

Basis: alle Befragten, n=1.208

Mediennutzung

Medienbeschäftigung in der Freizeit 2008 - täglich/mehrmals pro Woche -

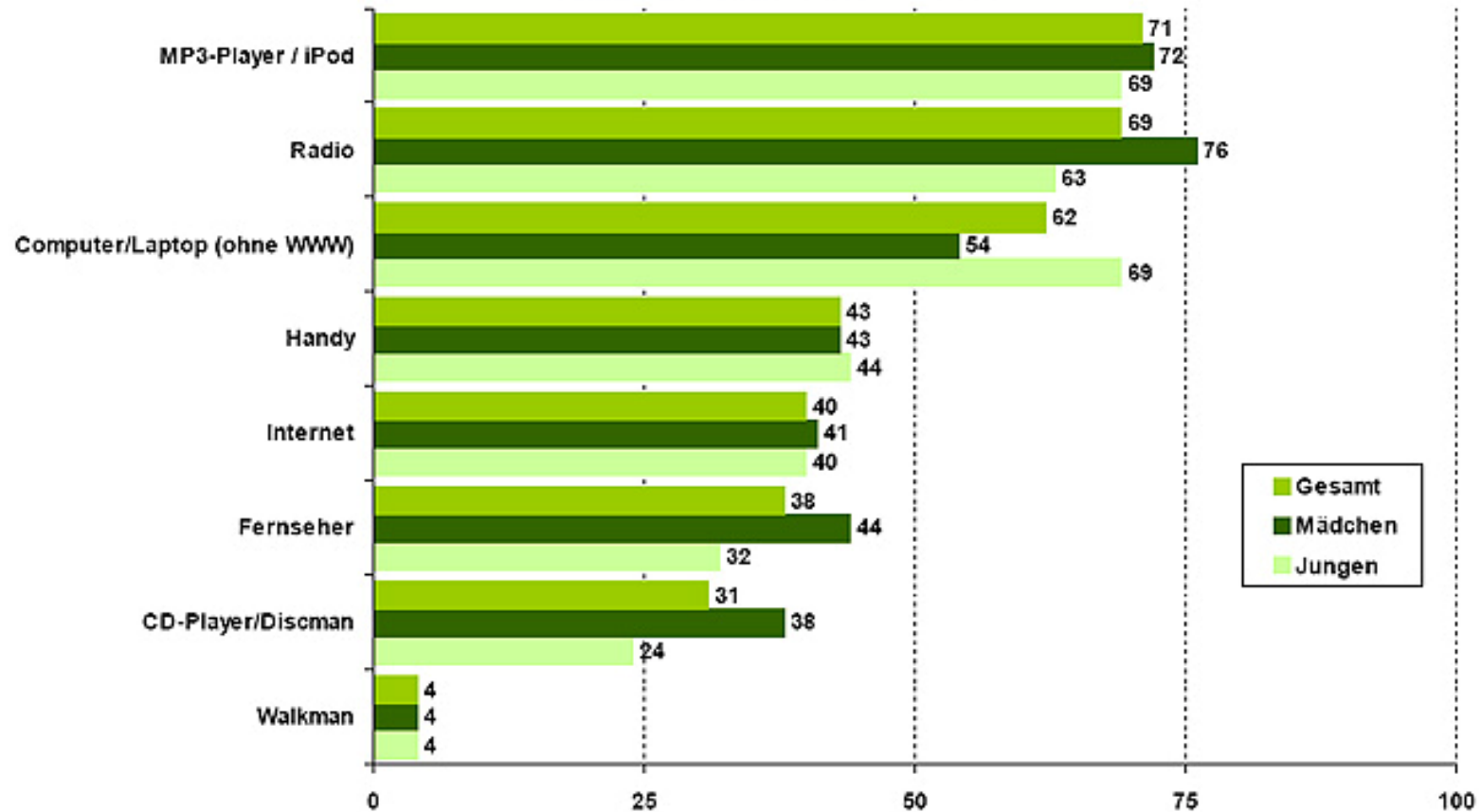


Quelle: JIM 2008, Angaben in Prozent

Basis: alle Befragten, n=1.208

Mediennutzung

Musiknutzung (höre Musik mit...) 2008 - täglich/mehrmals pro Woche -



Quelle: JIM 2008, Angaben in Prozent

Basis: alle Befragten, n=1.208

Hör-Erziehung

- Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit durch Aufgaben, die bewusstes, intensives, konzentriertes Hören fordern.
- Strukturierungsfähigkeit: Schulung des Differenzierungsvermögens durch auditive Diskrimination.
- Interpretationsfähigkeit: Schulung der Sinnentnahme aus akustisch übermittelter verbaler und non-verbaler Information.
- „Wenn das Hören gut ist, ist das Reden gut“: Förderung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit.
- Handlungsfähigkeit: Individuelles und kooperatives Entdecken der Manipulationsmöglichkeiten von Klangphänomenen durch Experimentieren und Produzieren.

Beispiele aus der Hör-Erziehung

Wahrnehmungsübungen

Hör-Rätsel

Geräusche-Rallye – siehe Dagobert
Dünkelstein

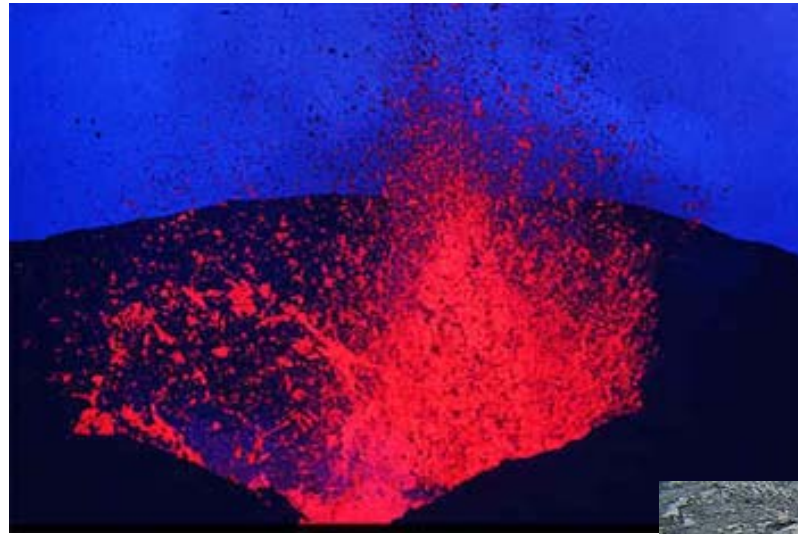
Hörspaziergang

Gute Hörspiele - Ohrenspitzer

Hörrätsel

Geräusch 1

Track 18



Geräusch 2

Track 19



Hörspiele und ihre Potenziale

Ästhetische Grundbildung stärken: Ausbildung des guten Geschmacks.

Akustische Differenzierungsfähigkeit fördern: gute von schlechten Produktionen unterscheiden.

Sprech- und Schreibanlässe schaffen.

Kreativität und Phantasie anregen durch Weiterarbeit nach dem Hören.

www.ohrenspitzer.de

Beispiel
Salim + Arbeitsblatt

Beispiel Ohrenspitzer

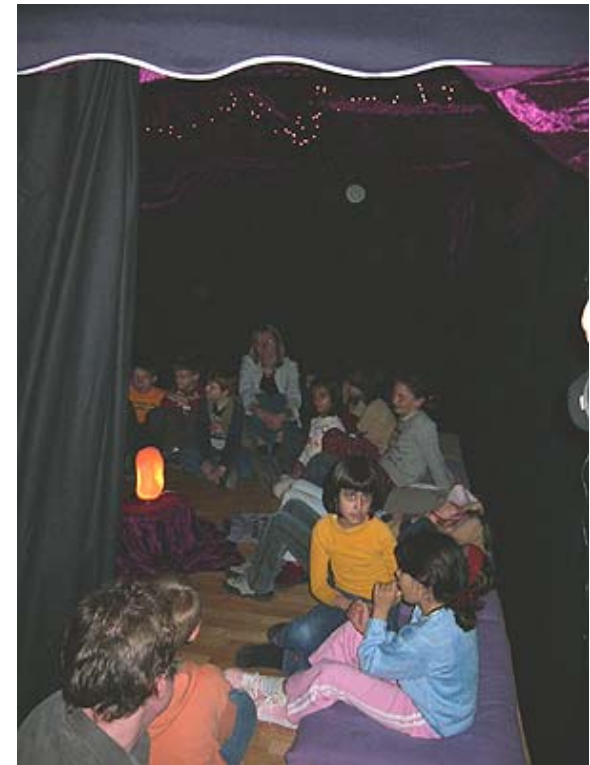
Hörerziehung - Grundschule

Hörzelt für Grundschul-Kinder.

Orientalisches Zelt gemütliche Atmosphäre
Veranstaltungen mit jeweils einem Hörspiel
am Vormittag.

Hör-Clubs in Grundschulen: wöchentliche
Treffen der Hör-Club-Kinder: Hören,
akustische Spiele, Hörspiel-Produktionen.

Informationen auf www.ohrenspitzer.de



Texte und Töne

Elfchen – [Schule](#) und Arbeitsblatt

Gedichte vertonen – [Der Wind, Josef Guggenmos](#)

Eigenes Hörspiel produzieren

Radioarbeit

Radio ist heute

1. teilnehmerorientiert
2. Interaktiv als Internet-Radio, z.B.
<http://www.radioweb.de/livesender.html>
3. Podcasts, z.B.
<http://www.podcast.de/kategorien/>
4. ein schnelles Medium
5. ein „nachrichtliches Medium“
6. Im Internet ein Experimentierfeld für
Künstler, Klang, Musik, Hörspiel, Sprache,
Witz, Rhetorik und vieles mehr
7. Radio ist Jugendkultur

Mögliche Formen bei der Radioarbeit

Umfrage – Beispiel

Interview

Nachrichten

Mischform mit Geräuschen und Text

Werbung

Moderation z.B. bei eigener Sendung

Und dies alles auch im Internet (Podcast)

Was sind Podcasts?

Das Wort setzt sich zusammen aus **ipod** und **broadcasting** = podcast

Anwendung des so genannten Web 2.0 (Mitmach-Web)

Tagebuchartig wie Weblog, im Audioformat

Wandelt Menschen, die früher Medien nur konsumierten, in Produzenten.

Angela Merkel

Podcastcafé

Podcast in der Schule

Sprachübungen für Schüler/innen online

Arbeitsergebnisse der Schüler/innen festhalten

<http://www.schulpodcasting.info/>

<http://wiki.zum.de/Podcasting>

Podcasts

Wie geht Podcasting?

a) Podcasts produzieren

Man braucht ein Audioschnitt-Programm

Mikrofon/Headset für Computer und/oder Aufnahmegerät

Eigene „Homepage“ für das Podcast z.B. über Loudblog (hierfür ist Server mit bestimmten Bedingungen nötig und FTP-Zugang) oder soundnezz, nur Zugang nötig.

b) Podcasts abonnieren, z.B. über Itunes

Die Software überprüft nahezu permanent ob neue Beiträge des abonnierten Podcasts zur Verfügung stehen.



@soundnezz.de

<http://www.soundnezz.de>

Kooperation von fünf Organisationen in ganz Baden-Württemberg, gefördert von der Landesmedienanstalt (LFK)

Plattform für Radio, Musik und Video-Projekte: Aktionen, Dokumentation, Materialien, Informationen, Austausch.

- Internetradio
- Podcasts, Beiträge
- Schülerradio-Bereich

Was lernt man beim Radiomachen?

- Medienanalyse
- Zuhör-Kompetenz
- Technisches Know-how
- Navigationskompetenz
- Themenkompetenz
- Gestaltungskompetenz
- Soziale Kompetenz
- Persönliche Kompetenzen
- Medienkunde

- Informationen beschaffen.
- Informationen auswählen.
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.
- Höfliche Umgangsformen.
- Mediale Kommunikation anhand eines Beispiels.
- Reflexion über ethische Fragen wie Wahrheit, Realität und Manipulation.
- Dateiverwaltung am Computer.
- Arbeitsorganisation.
- Sprach- und Ausdrucksfähigkeit.

Bezüge zu den Bildungsplänen I

- Audioarbeit bietet sich in verschiedenen Fächern an, im Fächerverbund, fächerübergreifend.
Fächerverbünde "Wirtschaft - Arbeit - Gesundheit" (Hauptschule), "Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde" (Realschule) oder auch im Bereich ITG (alle Schularten) und in den Fächern
- Fächer-Beispiele: Deutsch, Musik, Fremdsprachen
Gemeinschafts/Gesellschaftskunde,
Computer/Informationstechnische Bildung, Erdkunde,
Biologie, Sprachen, Religion/Ethik.

Aktive Audioarbeit in der Schule

Anwendungsbeispiele in der Praxis

Grundschule

1. Hörerziehung, akustische Spiele, Hörspiele, bewusstes und konzentriertes Hören.
2. Produktion von Hörspielen nach Buchvorlagen, Gedichten, Geschichten.
3. Förderung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit auch durch Nachrichten, Umfragen, Werbung.

Aktive Audioarbeit in der Schule

Weiterführende Schulen

1. Journalistische Formen Nachrichten, Umfragen, Interview, Bericht, Reportage.
2. Hörspiel-Produktionen
3. Sounddesign, Musiksendungen, Werbung
4. Planung einer Sendung, z.B. auch im Internet
5. Moderieren, Sprechen, Präsentieren
6. Förderung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit
7. Berufliche Orientierung - Senderbesuch

Bevor Sie anfangen...

Hilfreiche Fragen

- Findet die Audioarbeit im Unterricht statt oder außerhalb?
- Wie lange soll das Projekt dauern?
- Wer kann mir bei der Durchführung helfen? Kollege/Kollegin
- Ziel des Projekts, z.B. eine Sendung, mehrere Beiträge, Hörspiel, Verbesserung der Eigen-Präsentation der Schüler?
- Mit welchem Sender/welchen anderen Institutionen kann ich kooperieren?
- Welche Technik ist nötig, welche ist an der Schule vorhanden?
- Welche Räume stehen zur Verfügung, ist ständiger Zugang gesichert?
- Wie organisiere ich die Gruppenarbeit? Muss ich eine ganze Klasse gleichzeitig sinnvoll beschäftigen?
- Wer macht die Öffentlichkeitsarbeit und wie sieht sie aus? An wen müssen welche Informationen geschickt werden?

Ein Wort zur Technik

- **Aufnahmegeräte** www.mediaculture-online.de
- **Mikrofone** www.mediaculture-online.de
- **Kabel** www.mediaculture-online.de
- **Schnittcomputer**
- **Gerät für die Wiedergabe: z.B. CD-Player, Rechner mit Boxen**
- **Für Schulradio: Mischpult, Verstärker, Doppel-CD-Player, Boxen, viele Meter Kabel.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ingrid Bounin

Fon: 0049(0)711-2850-799

E-Mail: bounin@lmz-bw.de

Literatur

- **Literatur**
- Anfang, Günther u.a. Leitziel Medienbildung, München 2004
- Baacke, Dieter, Medienpädagogik, Tübingen 1997
- Bloech, Michael u.a. (Hrsg.), Junges Radio, München 2005
- Bounin, Ingrid, Radioarbeit leicht gemacht in: Kohm, Roland u.a. Medienpädagogik und Medienpraxis für soziale Berufe, Bd. 2, Freiburg 2005
- Eder, Sabine/ Orywal, Christiane/ Roboom, Susanne, Pixel, Zoom und Mikrofon. Medienbildung in der Kita, Berlin 2008
- Groeben, Norbert u.a. (Hrsg.), Medienkompetenz. Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen, Weinheim und München 2002
- Huber, Ludowika/Odersky Eva (hg.), Zuhören – Lernen – Verstehen, Braunschweig 2000
- Ide – Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule, Heft 1/2008: Kultur des Hörens, Klagenfurt 2008
- Ide – Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule, Heft 4/95: Radio Hören – Radio Machen, Klagenfurt 1995
- Kahlert, Joachim u.a., Hören – ein Abenteuer, München 2001
- Koch, Hans-Jürgen/Glaser, Hermann, Ganz Ohr. Eine Kulturgeschichte des Radios in Deutschland, Köln, Weimar, Wien 2005
- Krug, Hans-Jürgen, Kleine Geschichte des Hörspiels, Konstanz 2003
- Röll, Franz Josef, Pädagogik der Navigation, München 2003
- Schill, Wolfgang/Linke, Jürgen/Wiedemann, Dieter, Kinder und Radio, München 2004